

ROMAN BRODMANN PREIS



Statuten Roman Brodmann Preis Auszeichnung für den politisch-investigativen Dokumentarfilm

Das Haus des Dokumentarfilms · Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. (HDF) stiftet **2025** zum vierten Mal eine Auszeichnung für ein herausragendes Werk des politisch-investigativen und gesellschaftlich relevanten Dokumentarfilms. Diese ist mit 10.000 € dotiert.

Der Preis ist nach dem Journalisten und Regisseur Roman Brodmann (1920-1990) benannt, der für das Fernsehen (ARD) zeitkritische Dokumentarfilme wie „Der Polizeistaatsbesuch“, „Die Misswahl“ oder „Der Traum vom Schlachten der heiligsten Kuh“ gedreht hat.

Kooperationspartner

Der Preis wird in Kooperation mit dem Institut für Medien- und Kommunikationspolitik (IfM) vergeben. Das IfM führt am Tage der Preisverleihung ein hochkarätig besetztes Roman Brodmann Kolloquium durch. Bei diesem diskutieren Branchenvertreter:innen, Medienkritiker:innen sowie -forscher:innen die Bedingungen zeitkritischer Dokumentarfilme im Fernsehen, auf non-linearen Plattformen und bei Streaming-Portalen.

ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM



Für die Preisvergabe im Mai 2025 in Berlin (voraussichtlich 7. Mai 2025) können dokumentarische Werke eingereicht werden, die zwischen dem 01.01.2024 und dem 15.02.2025 hergestellt oder publiziert (linear oder nonlinear) wurden oder ihre Uraufführung/Premiere oder ihren Kinostart hatten. Es gilt das Herstellungsjahr laut Abspann oder das Datum der Erstaussstrahlung. Die eingereichten Filme müssen

vollständig **abgeschlossen**, jedoch **nicht zwingend bereits gesendet, im Kino oder auf Plattformen publiziert** worden sein.

Die eingereichten Filme sollen eine Länge von mindestens 70 Minuten haben. Handelt es sich um kürzere Längen oder Serien, so ist entscheidend, ob sie eine erkennbar **dokumentarische Autorenhandschrift** haben. Darüber befindet die Jury. Der Preis stellt explizit den Autorenfilm in den Mittelpunkt.

Die Filme sollten im Auftrag, in Koproduktion oder Kooperation mit einem deutschsprachigen Fernsehsender (oder Filmförderung aus dem deutschsprachigen Raum) entstanden bzw. über eine Streaming-Plattform deutschsprachig empfangbar/abrufbar sein. (Deutschsprachiger Raum = Deutschland, Österreich, Schweiz)

Der Preis wird dem/der jeweiligen Filmschaffenden (Autor:in/Regisseur:in) zugesprochen. Er darf nicht ex-aequo vergeben werden. Lobende Erwähnungen sind nicht vorgesehen.

Das Preisgeld soll für die Entwicklung eines neuen Filmprojekts verwendet werden.

Der/die Preisträger:in sollte bei der Verleihung anwesend sein.

Einreichungen

Einreichungen sind ausschließlich online möglich. Dafür müssen das vollständig ausgefüllte Online-Anmeldeformular sowie ein Link zu einem passwortgeschützten Screener fristgerecht per E-Mail an hdf@hdf.de (Betreff: Roman Brodmann Preis) geschickt werden. Deadline ist der 20.02.2025. Das Formular ist über die Webseite <https://hdf.de> abrufbar.

Jury

HDF und IfM berufen gemeinsam eine Vorjury und eine Hauptjury. Mitglieder der Jury dürfen nicht an der Produktion oder dem Vertrieb eines eingereichten Films beteiligt sein.

Die Beratungen von Vor- und Hauptjury sind nicht öffentlich. Beide Gremien entscheiden nach dem Mehrheitsprinzip. Der Rechtsweg gegen Entscheidungen und Bewertungen von Vor- und Hauptjury ist ausgeschlossen.

Geschäftsstelle für den Preis

Haus des Dokumentarfilms · Europäisches
Medienforum Stuttgart e. V.
Roman Brodmann Preis
Teckstraße 62
70190 Stuttgart

E-Mail: hdf@hdf.de
Homepage: hdf.de

Geschäftsstelle fürs Kolloquium

Institut für Medien- und
Kommunikationspolitik gGmbH
Roman Brodmann Kolloquium
Gocher Str. 19
50733 Köln

E-Mail: info@institut-medienpolitik.eu
Homepage: medienpolitik.eu